

Samstag

Den 28. Juni

1834.

Aemtlliche Verlautbarungen.

B. 773. (3) Nr. 50.

Minuendo-Verhandlung.

Von der Inspection der krain. ständischen Realitäten zu Laibach wird zur Ueberlassung mehrerer im ständischen Burggebäude pro 1834 nöthig befundener Conservations- = Arbeiten, welche an Maurerarbeit auf 45 fl. 31 kr.; an Maurermateriale auf 17 fl. 40 kr.; an Steinmeharbeit auf 3 fl. 36 kr.; an Zimmermannsarbeit auf 33 fl. 23 kr.; an Zimmermannsmateriale auf 24 fl. 26 kr.; an Tischlerarbeit auf 31 fl. 10 kr.; an Schlosserarbeit auf 16 fl. 40 kr.; an Glaserarbeit auf 1 fl. 12 kr.; an Hafnerarbeit auf 80 fl.; an Anstreicherarbeit auf 63 fl. 20 kr.; und an Spenglerarbeit auf 4 fl.; zusammen auf 320 fl. 58 fr. veranschlagt sind, eine Minuendo-Verhandlung am 28. Juni 1834, Vormittags um 10 Uhr im Amtlocale des k. k. Bezirks-Commissariates der Umgebung Laibachs, im deutschen Ordens-Hause zu Laibach abgehalten werden, wozu man gesammte Unternehmungslustige hiermit zahlreich zu erscheinen mit dem Beisatze einladet, daß die Baudevisse und die Licitationsbedingungen sowohl bei der Licitation, als auch früher daselbst eingesehen werden können. — Inspection der krain. ständischen Realitäten zu Laibach am 20. Juni 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 769. (3) Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird hiemit bekannt gemacht: Es sei auf Anlangen des Joseph Holzinger, wider Johann Terray, über fruchtlos vorausgegangene drei Feilbietungen, der vom Erstern für seine Forderung pr. 15 fl. 20 kr. c. s. c., mit executiven Pfandrechte belegten, dem Gegner Johann Terray gehörigen, und auf den zur löbl. Pfalz Laibach, sub Rectf. Nr. 83 und Urb. Nr. 45 1/2 und 45 1/3 dienstbaren, Valentin Terray'schen Realitäten intabulirt habende Forderung pr. 500 fl., die neuerliche zweimalige Feilbietung dieser Sappost bewilliget, und die zu die Tagsetzungen auf den 6. Juni und 4. Juli 1834, jedesmal Vormittags 10 Uhr, in hiesiger Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Sappost bei der ersten Feilbietung nicht unter ihrem Kennwerthe pr. 500 fl., bei der letzten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen und der Grund-

buchextract können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 20. März 1834.

Anmerkung. Bei der ersten Licitation ist kein Kauflustiger erschienen.

B. 767. (3) Nr. 744.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sei auf Ansuchen des Jacob Mittlisch von Altwinkel, durch Franz Mader von Kerndorf, wider Blasius Knaus von Altwinkel, Haus Nr. 5, in die executive Feilbietung der, dem Bestern gehörigen, mit Pfandrechte belegten Realität, sub Cons. Nr. 5 in Altwinkel, wegen schuldigen 100 fl. C. M. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 2. und 28. August und 16. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsetzung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Bezirksgericht Gottschee am 15. Mai 1834.

B. 776. (3) J. Nr. 776.

Edict.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg macht kund, daß zur Verlassabhandlung nach den zu Laas verstorbenen Matthäus Catuloup, die Tagsetzung auf den 16. Juli d. J., 9 Uhr Früh, vor diesem Gerichte anberaumt worden ist, und daß alle Jene, welche zu diesem Verlasse etwas schulden, oder darauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, am obbestimmten Tage Erstere ihre Schulden anzugeben, und Bestere ihre Ansprüche anzumelden haben, so gewiß, als widrigenfalls sie sich die gesetzlichen Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 23. Mai 1834.

B. 775. (3) J. Nr. 849.

Edict.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg macht kund, daß zur Verlassabhandlung nach den zu Podlaas am 31. Mai 1834 ab intestato verstorbenen Anton Tomz, die Tagsetzung auf den 19. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumt worden ist, und daß alle Jene, welche zu diesem Verlasse etwas schulden, oder darauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, am obbestimmten Tage Erstere ihre Schulden anzugeben, und Bestere ihre Ansprüche anzumelden haben, so gewiß, als widrigenfalls sie sich die gesetzlichen Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 23. Mai 1834.

Vorladungsb. Edict.

Von der vereinten Bezirksobrigkeit Radmannsdorf, Laibacher Kreises in Krain, werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und paßlos abwesende Individuen, als:

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburts-		Haus-Nr.	Geb.-Jahr	Anmerkung
		Ort	Pfarr			
1	Johann Mandelj	Vorst. Radmannsdorf	Radmannsd.	18	1814	Auf die dießj. Vorladung zur Mil. Stell. nicht erschienen
2	Joseph Mandelj	dto.	dto.	42	"	dto.
3	Jacob Gogalla	Sello	Bresznig	14	"	dto.
4	Andreas Potojbnit	Pallovitsch	Löschach	3	"	dto.
5	Johann Schieber	Unter-Ottol	Möschnach	15	"	dto.
6	Peter Spendou	Bisajbe	Raper	7	"	dto.
7	Peter Schoß	Neumarkt	Neumarkt	81	"	dto.
8	Carl Root	dto.	dto.	142	"	dto.
9	Lucas Grabner	Gallenfeld	Kreuz	4	"	dto.
10	Jacob Uharibich	St. Anna	Neumarkt	7	"	dto.
11	Jacob Pernusch	dto.	dto.	13	"	dto.
12	Alex Möglicb	dto.	dto.	25	"	dto.
13	Johann Pogajbnig	Vormarkt	Radmannsd.	41	1813	f. 1834 ohne Paß abwesend
14	Primus Vogelnic recte Zallen	Graschach	Lees	13	"	Auf die dießj. Vorladung zur Mil. Stell. nicht erschienen
15	Georg Walloch	Grabnitz	Bresznig	7	"	dto.
16	Blas Lebar	Smotutsch	dto.	42	"	f. 1823 ohne Paß abwesend
17	Joseph Hrovath	Bigaun	Bigaun	89	"	seit 1834 flüchtig
18	Vinzenz Kröblich	Löschach	Löschach	16	"	seit 1833 flüchtig
19	Klemenß Rozjan	dto.	dto.	24	"	Auf die dießj. Vorladung zur Mil. Stell. nicht erschienen
20	Anton Suppan	dto.	dto.	27	"	f. 1833 Rekrutirungsflüchtl.
21	Lorenz Gollmayer	dto.	dto.	40	"	dto.
22	Barthl Rozjanzbich	Breslach	Möschnach	47	"	Auf die dießj. Vorladung zur Mil. Stell. nicht erschienen
23	Johann Stegnar	Raper	Raper	2	"	seit 1831 unwissend wo
24	Johann Stuller	Neumarkt	Neumarkt	23	"	Rekrutirungsflüchtling
25	Peter Möglicb	dto.	dto.	86	"	dto.
26	Barthl Schoß	St. Katharina	dto.	47	"	dto.
27	Joseph Möglicb	St. Anna	dto.	2	"	dto. seit 1833
28	Blas Möglicb	dto.	dto.	36	"	dto. seit 1831
29	Johann Walland	Lees	Lees	18	1812	f. 1834 ohne Paß abwesend
30	Martin Ronitsch	Moske	Bresznig	16	"	Rekrutirungsflüchtl. f. 1834
31	Franz Kristan	Bigaun	Bigaun	64	"	dto. f. 1831
32	Melchior Druschnig	Neumarkt	Neumarkt	179	"	seit 1833 unwissend wo
33	Michael Glöppar	St. Katharina	dto.	27	"	seit 1834 flüchtig
34	Peter Rozjanzbich	dto.	dto.	50	"	seit 1833 dto.
35	Michael Möglicb	dto.	dto.	53	"	seit 1832 dto.
36	Thomas Erlach	St. Anna	dto.	9	"	seit 1833 dto.
37	Joseph Ratar	Scherounig	Bresznig	10	1811	Rekrutirungsflüchtl. f. 1831
38	Thomas Pippouß	Bresznig	dto.	6	"	dto.
39	Joseph Deschmann	Doslovitsch	dto.	2	"	dto.
40	Johann Kößmann	Bigaun	Bigaun	65	"	dto.
41	Simon Benko	dto.	dto.	86	"	seit 1834 ohne Paß
42	Gregor Kröblich	Löschach	Löschach	16	"	seit 1831 flüchtig
43	Franz Grabner	Praprotsche	Laufen	2	"	f. 1834 ohne Paß abwesend
44	Simon Boschitsch	Verbnach	Möschnach	7	"	seit 1831 flüchtig
45	Simon Bheschar	Goripa	dto.	6	"	dto.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburts-		Haus-Nr.	Geb.-Jahr	Anmerkung
		Ort	Pfarr			
46	Johann Buttulo	Ottotsche	Dobraua	13	1811	f. 1831 flüchtig
47	Jacob Urbanzigh	Kropp	Kropp	75	"	dto.
48	Matthäus Oforn	Kayer	Kayer	3	"	Rekrutirungsflüchtling
49	Franz Merckou	dto.	dto.	25	"	dto.
50	Franz Suppen	dto.	dto.	27	"	dto.
51	Fortunat Blerenz	Neumarkt	Neumarkt	6	"	dto.
52	Joseph Rod	dto.	dto.	142	"	paßlos abwesend
53	Matthäus Primoschiz	St. Katharina	dto.	51	"	seit 1831 flüchtig
54	Urban Jeglich	Scherouniz	Bresniz	22	1810	f. 1820 ohne Paß abwesend
55	Michael Lebar	Smokutsch	dto.	42	"	f. 1822 dto.
56	Anton Olizbich	Pollitsch	Bigaun	3	"	f. 1831 ohne Paß abwesend
57	Andreas Thomz	dto.	dto.	12	"	dto.
58	Michael Abajbich	Kreuz	Kreuz	39	"	seit 1831 flüchtig
59	Barthl Stegnar	Sebeine	dto.	18	"	dto.
60	Georg Pollainer	Gallenfels	dto.	16	"	dto.
61	Barthl Slappar	St. Katharina	Neumarkt	18	"	dto.
62	Valentin Scholler	Steinbüchl	Steinbüchl	19	1809	seit 1829 flüchtig
63	Joseph Oforn	Kayer	Kayer	3	"	Rekrutirungsflüchtling
64	Johann Lebar	Smokutsch	Bresniz	42	1808	f. 1815 ohne Paß abwesend
65	Anton Muslo	Malak	Bigaun	9	"	seit 1831 flüchtig
66	Jacob Pernus	Pallowitz	Böschach	15	"	seit 1827 dto.
67	Johann Rosmann	Breslach	Möschnach	30	"	seit 1824 ohne Paß
68	Johann Bukounig	dto.	dto.	40	"	seit 1831 flüchtig
69	Gregor Rescheg	Stenighne	Kreuz	2	"	dto.
70	Georg Mallj	Gallenfels	dto.	8	"	seit 1827 flüchtig
71	Johann Bidig	Cello	Bresniz	6	1807	f. 1829 Rekrutirungsflüchtl.
72	Georg Ebeneis	Ober-Ottol	Möschnach	13	"	seit 1831 flüchtig
73	Michael Notar	Kropp	Kropp	50	"	seit 1827 dto.
74	Johann Pollanz	Lees	Lees	11	1806	f. 1827 Rekrutirungsflüchtl.
75	Fortunat Primoschitsch	Neumarkt	Neumarkt	52	"	seit 1825 flüchtig
76	Michael Polame	Borst. Radmannsd.	Radmannsd.	46	1805	f. 1826 ohne Paß abwesend
77	Ignaz Jallen	Clatna	Bigaun	11	"	seit 1820 flüchtig
78	Andreas Toporischa	Neumarkt	Neumarkt	45	"	seit 1827 dto.
79	Andreas Schlieber	Mischazbe	Dobraua	3	1804	f. 1816 paßlos abwesend
80	Michael Zwenkl	Breslach	Möschnach	54	"	seit 1815 flüchtig

mit dem Beisügen vorgeladen, daß solche sich binnen drei Monaten so gewiß zu dieser vereinten Bezirksobrigkeit zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie sonst nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden würden.

Vereinte Bezirksobrigkeit Radmannsdorf am 31. Mai 1834.

3. 771. (3)

A n z e i g e.

Ergebnisgefertigter gibt sich die Ehre der hochwürdigsten Gemüthlichkeit anzuzeigen, daß er für nächstkommenden Markt sich mit Kirchengengeräthen aller Art versehen und sortirt habe, und um die billigsten Preise bereit liegen hat.

Indem er für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankt, empfiehlt er sich auch für ferneren gütigen Zuspruch.

Auch alle alten Schadhaften oder zerbrochenen Sachen werden bei ihm auf das Beste und Schnellste verbessert, so wie die Vergoldung und Versilberung von allen Gegenständen um das Billigste bei ihm übernommen und verfertigt wird.

Jos. Ignaz Schulz,
Gürtler- und Silberarbeiter,
in der alten Markt-Straße,
Nr. 166.

Pränumerations = Anzeige.

Da mit Ende dieses Monates sich das halbjährige Abonnement auf die **Laibacher Zeitung** schließt, so werden die P. T. Herren Pränumeranten ergebenst ersucht, ihre Bestellungen auf obengenannte Zeitung für das folgende Semester, noch im Laufe d. M. an das unterzeichnete Zeitungs-Comptoir gefälligst einzusenden, um die Auflage nach der Zahl der bestellten Exemplare bemessen zu können.

Die Redaction wird es sich zur Pflicht machen, die vorzüglichsten Ereignisse des In- und Auslandes, so schnell als möglich aufzunehmen, weitläufige Berichte über vorgefallene Begebenheiten im Auszuge mitzutheilen, überhaupt aber gar nichts vermissen zu lassen, was nur immer mit dem Raum und der Tendenz dieses Blattes vereinbar ist. Das **Illyrische Blatt**, welches von der Zeitung abgesondert wie bisher erscheint, wird gelungene Gedichte, Erzählungen, Novellen, oder andere interessante wissenschaftliche Aufsätze enthalten. Zu dem Ende ladet die Redaction die Herren Literatoren ein, sie mit ihren schätzbaren Beiträgen zu unterstützen.

Der Pränumerations-Preis bleibt wie vorher derselbe.

Die **Laibacher Zeitung** mit dem **Illyrischen Blatte**, (welche ohne demselben nicht ausgegeben wird,) und sämtlichen Beilagen kostet:

ganzzährig im Comptoir	6 fl. 30 kr.	halbjährig im Comt. mit Couvert	3 fl. 45 kr.
halbjährig detto	3 „ 15 „	ganzzährig mit der Post, portofrei	9 „ — „
ganzzährig detto mit Couvert	7 „ 30 „	halbjährig detto detto	4 „ 30 „

Das **Illyrische Blatt** wird, wie bisher, auch ferner auf Verlangen besondert (ohne Beilagen) verabsolgt. Der Pränumerations-Preis ist:

im Comptoir ganzzährig	2 fl. — kr.	mit Couvert halbjährig	1 fl. 15 kr.
halbjährig	1 „ — „	mit der Post jährlich	3 „ — „
mit Couvert jährlich	2 „ 30 „	halbjährig	1 „ 30 „

Die löbl. k. k. Postämter werden gebeten, ihre Bestellungen durch die hiesige löbl. k. k. Ober-Postamts-Verwaltung machen zu wollen.

Die **Laibacher Zeitung** mit dem **Amts- und Intelligenz-Blatte** erscheint, wie bisher, zweimal in der Woche, nämlich alle **Dienst- und Donnerstage**; das **Illyrische Blatt**, dem das **Amts- und Intelligenzblatt** beigelegt wird, aber alle **Samstage**.

Jene P. T. Herren Pränumeranten, welche die Zeitungen in das Haus getragen wünschen, zahlen dafür halbjährig **20 fr.**

Briefe werden portofrei erbeten.

Laibach im Juni 1831.

Edel v. Kleinmayr'sches
Zeitungs-Comptoir.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 75g. (2)

Neue ungebundene Bücher, in sehr herabgesetzten Preisen, welche bei **Leopold Waternolli**, Buchhändler, auch Inhaber einer Kunst- und Musikalienhandlung, und einer öffentlichen Lehrbibliothek in Laibach, am Hauptplatze, Nr. 239, zu haben sind:

Reishammer, Allgem. Handbuch über die Vergleichen des Wechsellourses. 2 Th.

Augsburg, statt 7 fl. 45 fr. nur 5 fl. 10 fr.

Zeit, Wurach und Friedberg, Wörterbuch vornehmster Belagerungen und Schlachten der Geschichte älterer und neuerer Zeiten. 2 Th. Rempten, statt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.

Allgemeine Weltgeschichte zur Unterhaltung. 4 Th. Frankfurt a. M., statt 6 fl. 30 fr. nur 4 fl. 20 fr.

Dr. Weber, über Injurien und Schmähschriften. 3 Th. Schwerin, statt 4 fl. 10 fr. nur 2 fl. 47 fr.

Wedeking, Geist der Zeit, 6 Theile. Freiburg, statt 15 fl. 45 fr. nur 10 fl. 30 fr.

Milson, Anleitung zur Linear-Perspective, mit 56 Kupfertafeln. Augsburg, auf Schreibpapier, statt 5 fl. 42 fr. nur 3 fl. 48 fr.

Detto detto auf Druckpapier, statt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.

Hug, Untersuchungen über den Mythos der ber. Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, mit Kupfern und Vignetten. Freiburg, statt 8 fl. 5 fl. 20 fr.

Dr. Dingler, Magazin für die Druck-, Färb- und Bleichkunst. 3 Th. Augsburg, statt 13 fl. nur 8 fl. 41 fr.

Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen, Schulen, Erziehungs- und Wohlthätigkeitsanstalten in Augsburg. 2 Th. Augsburg, statt 6 fl. nur 4 fl.

Kayser's Zeittafeln der denkwürdigsten geschichtlichen Ereignisse mit Erläuterungen. Augsburg, statt 2 fl. 12 fr. nur 1 fl. 24 fr.

Mertens Geschichte der Deutschen. 2 B. Freyburg, statt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.

Biogr. Nachrichten von weiland des Fürstbischof zu Bamberg Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal. Meersburg, statt 30 nur 20 fr.

Lögler, die Edelfrau von Bosenstein. Augsburg, statt 40 fr. nur 27 fr.

Göthe, die Wahlverwandtschaften. 2 Th. Wien, anstatt 3 fl. nur 2 fl.

Nicola, kurzgefaßte Geschichte von Frankreich, Köln, 1808, anstatt 30 fr. nur 20 fr.

Seel, die Völker Spaniens und ihre Fürsten. 2 Th. Augsburg, anstatt 6 fl. 48 fr. nur 4 fl. 32 fr.

Auswahl belustigender Kunststücke zur Unterhaltung. Stuttgart, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.

v. Huber, Handbuch für Künstler und Freunde der Kunst. 2 B. mit vielen Bildnissen. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 fr.

Alles durch Gottes weiseste Vorsehung, nichts von ungefähr. Augsburg, anstatt 45 fr. nur 30 fr.

Ilmensee, kurze Anreden an Kinder nach der heil. Communion. Bregenz, anstatt 45 fr. nur 15 fr.

Damian Hefel und seine Raubgenossen. Mainz, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Wagenheil, neues histor. Handbuch 3 B. Augsburg, anstatt 10 fl. 48 fr. nur 7 fl. 12 fr.

Träume eines Leidenden. Leipzig, anstatt 1 fl. 36 fr. nur 1 fl. 4 fr.

Lögler, der Weiße und der Rothe. Ein Nachspiel. Augsburg, anstatt 18 nur 12 fr.

Lögler, das Quartieramt. Ein Schauspiel. Augsburg, anstatt 24 fr. nur 16 fr.

Neueste deutsche Schaubühne, oder dram. Bibliothek der neuesten Lust-, Schau-, Sing- und Trauerspiele. 6 B. Augsburg, anstatt 7 fl. 30 fr. nur 5 fl.

Schmid, Conrad der Weis, Herzog der Franken, oder der Sieg der Deutschen auf dem Lechfelde. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Lögler, die Grafen von Hohengeroldsee, oder Rache für Weibermord. Augsburg, anstatt 48 fr. nur 32 fr.

Das Gewissen, und das Bekenntniß. Ein Schauspiel, anstatt 30 fr. nur 20 fr.

Rümel, die Rebellen in Ungarn. Augsburg, anstatt 40 nur 27 fr.

Lögler, dramatische Werke. 2 Theile, enth. 3 Stücke mit 3 R. Augsburg, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.

Castelli, die Waise und der Mörder. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

— der Marschall von Luxemburg. Augsburg, anstatt 48 nur 32 fr.

Lögler, das Turnier zu Constanx. Augsburg, anstatt 48 nur 32 fr.

- Castelli, der König und der Narr. Augsburg, anstatt 36 nur 24 fr.
- Neue Bibliothek kleiner Theaterstücke für Privatgesellschaften. 4 Th. Augsburg, anstatt 5 fl. nur 3 fl. 20 fr.
- Adam, deutsches Theater für 1819. 6 Th. Augsburg, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 fr.
- Deutsche Schaubühne 40 Th. Augsburg, anstatt 50 fl. nur 38 fl. 20 fr.
- Röckl, Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre für die reiferen Schüler. Augsburg, anstatt 30 fr. nur 20 fr.
- Riesenböck, erste Grundlage der Geographie. Augsburg, anstatt 40 nur 27 fr.
- Riemann, Fragmente aus der Naturlehre. Denabrück, anstatt 40 nur 27 fr.
- Mezler, angewandte Naturgeschichte für die bürgerliche Mädchenschule. Meersburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.
- Dr. Müller, Beiträge zur Länder- und Völkerkunde. 2 Th. Augsburg, anstatt 2 fl. 48 fr. nur 1 fl. 52 fr.
- Lecky's Lehrart zur Aufnahme der Pläne, nebst einem Tractat von Nivelliciren und der Angabe von Tischen, mit 12 Kupfern. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Oberberg, Anweisung zum Schulunterricht für die Schullehrer. Münster, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Demeter, Hülfsbuch für Schullehrer und Erziehler. Freyburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Philander, neuer vollständ. Briefsteller. Frankfurt, 1796, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 52 fr.
- Bouilly, Erzählung zum Unterrichte und zur Bildung meiner Tochter. Basel, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Anleitung zum Kopfrechnen für Schullehrer und Schulen. Rotweil, anstatt 15 nur 10 fr.
- Hauff, Darstellung des natürlichen Maßsystems. Augsburg, anstatt 30 fr. nur 20 fr.
- Heilmayer, kurze Geschichte der ersten Erfindung. Ein Lesebuch für die Jugend. Ingolstadt, anstatt 45 nur 30 fr.
- Dr. Holzmann, Atlas für Studierende und alle Freunde der Geographie, mit 24 illum. Landkarten. 4. Auflage. Augsburg, anstatt 2 fl. 15 fr. 1 fl. 30 fr.
- Ad Filiolum Caesaris. Moguntiae, anstatt 24 nur 16 fr.
- Dietrich, vier, fünf und sechspercentige Zinsen und Zinszinsentabelle, dann dergleichen einfache Zinsentabelle auf Monate und Tage berechnet. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Dr. Juch, über den Taback, vorzüglich über dessen Geschichte, Cultur etc. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- P. Megid. Jais, Walter und Gertraud, für das Landvolk. Mit 4 K. Innsbruck, anstatt 30 nur 20 fr.
- Cellarius, practisch = italienische Grammatik. 3. Auflage, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.
- Thaer's Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. Frauenfeld, anstatt 1 fl. 15 fr. nur 50 fr.
- Reisinger, Frühgeburt, ein wichtiges Mittel in der Entbindungskunst. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Voit, über Baumaterialien und Arbeitslohn zur Berechnung richtiger Bauanschläge. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Voit, Anleitung zum Wignol = Straßenbau. Augsburg, anstatt 54 nur 36 fr.
- Kayser, Scenen aus der Geschichte der Deutschen. Augsburg, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- die Schönheiten von Augsburg in 49 bildlichen Darstellungen. Augsburg, anstatt 5 fl. 30 fr. nur 3 fl. 40 fr.
- Denkmähler des alten Roms, mit 60 Kupfertafeln und 42 antiken Wignetten. Augsburg, Fol. anstatt 15 fl. nur 10 fl.
- Euler's Wechselencyclopadie. Frankfurt a. M., 1795, anstatt 1 fl. 45 fr. nur 1 fl. 10 fr.
- Dr. Becker, über die Zähne und Mittel, sie rein, weiß und gesund zu erhalten. Neutlingen, anstatt 30 nur 20 fr.
- Dr. Grolmann, ausführliches Handbuch über den Code Napoleon. 3. Band bloß. Gießen, 1812, anstatt 5 fl. 6 fr. nur 3 fl. 44 fr.
- Emmermann, Handbuch für Tivres, Vergeordnete, Polizei = Commissäre etc. Herborn, 1812, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Uckermann, das Handlungs-Gesetzbuch. Landau, anstatt 48 fr. nur 32 fr.
- Kaiser Napoleons I. bürgerl. Gesetzbuch. Köln, 1809, anstatt 4 fl. 30 fr. nur 3 fl.
- Dr. Zacharia, das Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten. Heidelberg, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Schellenberg, über Podagra, Gicht und andere rheumatische Krankheiten. Frankfurt, anstatt 24 nur 16 fr.
- Rebmann, Uebersicht der Vergehen und Verbrechen, die in Hinsicht auf Conseription vorkommen. Mainz, 1812, anstatt 36 nur 24 fr.
- Müller, Unterricht den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer zu berechnen. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 fr.

- Dr. Hufeland, Makrobiotik, 2 Th. Neutlingen, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Dr. Ehrhart, Entwurf eines physikalisch-mediz. Polizei-Gesetzbuches und eines gericht. Medicinalinder. 4 Th. Augsburg, anstatt 16 fl. nur 10 fl. 40 fr.
- Dr. Suchow, Anfangsgründe der Physik und Chemie, 2 Th. Mit Kupfern. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 fr.
- Das Nämliche auf Schreibpapier, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 fr.
- Christliches Erbauungsbuch auf alle Sonntage des Jahres eingerichtet. Bregenz, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Gefangbüchlein für unsere lieben Kinder. Rotweil, anstatt 10 nur 7 fr.
- Gefangbuch, bei den Gottesverehrungen der kath. Kirche zu gebrauchen. Tübingen, 1809, anstatt 3 fl. 12 fr. nur 2 fl. 8 fr.
- Kath. Wesperebüchlein auf alle Sonn- und vornehmen Festtage des Jahres. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Tagzeiten für die Abgestorbenen. Augsburg, 1793, anstatt 12 nur 8 fr.
- Jois, guter Samen auf ein gutes Erbreich. Ein Lehr- und Gebetbuch. Eöln, anstatt 36 nur 24 fr.
- Sturmlerner, vollständige Andachtsübungen. Rempten, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- Nack, kath. Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauche. Rotweil, anstatt 36 nur 24 fr.
- Wasser, christkatholisches Gebetbüchlein für die Jugend. Bregenz, anstatt 15 nur 10 fr.
- Verchtold, über das unblutige Opfer der heil. Messe. Bregenz, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Vertsche, Gebets- und Wallfahrtsbuch nach Maria Einsiedeln, und an andere Wallfahrtsörter. Bregenz, anstatt 30 nur 20 fr.
- Dykhoff's Gebetbuch für katholische Christen. Münster, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Eith, Andachtsbuch für Gebildete. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Vollständiges Gebetbuch einer Jungfrau. Bregenz, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Amort, Brevier eines guten Christen. Augsburg, 1805, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Krapf, der bestehende katholische Christ, Bregenz, 1804, anstatt 45 nur 30 fr.
- Bogatzky, güldenes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes. 2 Th. Neutlingen, anstatt 36 nur 24 fr.
- Kempis, L' Imitationi de Jesus Christ, avec 7 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 2 fl. 15 fr. nur 1 fl. 30 fr.
- Fleury, Recueil de prieres choisies avec 8 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Schuh, Maximen und Gedanken über beide Geschlechter, deutsch und französisch. Augsburg, anstatt 2 fl. 24 fr. nur 1 fl. 36 fr.
- Le correspondant Triestin, ou lettres instructives pour les Negociants. Leipsic, anstatt 1 fl. nur 40 fr.
- Deuter, il nuovo Maestro tedesco, ovvero Grammatica della lingua alemanna. Augusta, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Weidinger's pract. französische Grammatik. Erster und zweiter Cursus. Augsburg, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Code d' instruction criminelle, mit deutscher Uebersetzung gegenüber. Cologne, 1809, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Hoyer, französisch = deutsches, und deutsch = französisches Handwörterbuch aller Kunstausdrücke in der Kriegswissenschaft. Paris, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Honsel, Augustins kurze Leichenreden. 4 Th. Konstanz, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Herbert, Rede: Gebet dem Kaiser was des Kaisers ist, 2c. 1794, anstatt 6 nur 4 fr.
- Rugel, Kosmokratie und Theokratie in ihrer Verbindung. Freiburg, anstatt 56 nur 36 fr.
- Prugger, Philoklerus inner dem Gebirge. Augsburg, anstatt 45 nur 30 fr.
- Natter, die Wege der Vorsehung in den Schicksalen des jüdischen Volkes. Prag, anstatt 36 nur 24 fr.
- Ueber das patriotische Wort zu seiner Zeit. Freiburg, anstatt 24 nur 16 fr.
- Zusammenhängender Unterricht über christkath. Glaubens- und Sittenlehren. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Uebungen des Christenthums im Geiste und in der Wahrheit. Carlsbad, 1801, anstatt 1 fl. 18 fr. nur 52 fr.
- Geistliche Uebungen zur Ehre der heil. Schutzengeln. Innsbruck, anstatt 48 nur 32 fr.
- Rock, gemeinschaftliche Volksandachten für Verstorbene. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Deutsches Ritual für katholische Seelsorger. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Habler, die christliche Religionslehre in 60 Skizzen. 3 Th. Meersburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Mommen-Gespräche zwischen dem Pfarrer und seinen Pfargenossen. Eöln, 1810, anstatt 40 nur 27 fr.
- Sailer, J. M., Brosamen. Bregenz, anstatt 4 nur 3 fr.
- Der rechtschaffene Christ in seinen täglichen

- Verrichtungen. Bregenz, anstatt 24 nur 16 fr.
- Dr. Braun, die heiligen Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. München, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Sammlung christlicher Religionsgesänge. Leipzig, anstatt 1 fl. 10 fr. nur 47 fr.
- Rippel, die wahre Schönheit der Religion. Eöln, anstatt 1 fl. 20 fr. nur 54 fr.
- Taufe, Krankenhilfe und Ehe nach dem Regensb. Diözesan-Ritual. Straubing, 1810, anstatt 30 nur 20 fr.
- Lenk, gründliche Erklärung der christkatholischen Lehre. 2 Th. München, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Sailer, der Geistliche des neuen Bundes. Bregenz, anstatt 12 nur 8 fr.
- Overberg, christkatholisches Religions-Handbuch. 2 Th. Münster, anstatt 3 fl. 10 fr. nur 2 fl. 8 fr.
- Entwurf eines neuen Rituals. Tübingen, 1806, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- Predigten des Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal, Fürstbischofs zu Bamberg und Würzburg. Bamberg, 1797, anstatt 1 fl. 48 nur 1 fl. 12 fr.
- Geise, über Schulen und Schullehrer in einigen Predigten. Marburg, anstatt 1 fl. 20 fr. nur 54 fr.
- Biechele, die vier Evangelien in Einem, 3 B. Meersburg, anstatt 6 fl. nur 4 fl.
- Dr. Kapler, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 4. Jahrgang. 6 Theile. Landshut, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Schenkel, Ethicae christianae analysis. Marisburgi, 1804, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Bösch, Licht in finstern Zeiten des achtzehnten Jahrhunderts. Rempten, anstatt 36 nur 24 fr.
- Baß, kleines Lehrbuch der katholischen Religion. Bamberg, 1809, anstatt 30 nur 20 fr.
- Felder, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 1808. 6 Hefte br. Meersburg, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Dr. Dingler, neues Journal für die Druck-, Färb- und Bleichkunst. 16 Hefte broch. Augsburg, anstatt 24 fl. 48 fr. nur 16 fl. 32 fr.
- Gothe, Faust, eine Tragödie. br. Leipzig, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Hug, das hohe Lied Freiburg, br. anstatt 54 nur 36 fr.

Gesetzbuch der administrativen Polizei mit dem französischen Text gegenüber. 2 B. broch. Mainz, 1810, anstatt 5 fl. 30 fr. nur 3 fl. 40 fr.

Gründliche Anweisung zum Anbau aller Vieh- Futter-Kräuter und anderer nützlichen Pflanzen. Augsburg, br. anstatt 1 fl. nur 40 fr.

Biographie des Hauptpfarrers in Eöln, Peter Ant. Eöln, br. anstatt 36 nur 24 fr.

Rebmann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. 2 B. br. Mainz, 1812, anstatt 3 fl. nur 2 fl.

Reemann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. Zweiter Band, 3 Hefte in Einem br. Mainz, 1813, anstatt 40 nur 27 fr.

Nebstdem empfiehlt sich Paternosti mit allen neuen literarischen Kunst- und musikalischen Producten des In- und Auslandes, theils vorräthig, theils nach ergangener Bestellung durch ihn zu beziehen, so wie zur geneigten Theilnahme seiner Leihbibliothek bereits 4000 Bände zählend, und welche bald beträchtlich vermehrt wird.

3. 772. (3)

Andreas Griesler

GRÄTZ,

(Niederlage im Hrn. F. F. Pollack'schen Hause, Nr. 238, am Schulplatze.)

empfiehlt sich gegenwärtigen Peter- und Pauli-Markt mit einem ganz neu sortirten Lager von Nürnberger und Galanteriewaren zu den billigsten Preisen.

Besonders empfehlenswerth sind die so allgemein beliebten und rühmlichst bekannten echten Schemnitzer Pfeifen, (von Michael Hönig), womit er sowohl mit beschlagenen als unbeschlagenen, und mit einem bedeutenden Vorrathe versehen ist.

Auch bekommt man bei ihm wie sonst zur größeren Bequemlichkeit für die Herren Tabakraucher einzelne Packete zu sechs Stück dergleichen Pfeifen, wovon ein Stück mit Silber oder Paffong beschlagen, und fünf Stück unbeschlagen sind, welche jedoch alle zu dem obigen Beschlage passen, und zu mehrmaligem Wechsel geeignet sind.

Ferner ist allda auch zu bekommen echter Gräzzer Ehoecolabe, eigener Erzeugniß, das Vid. suverfein mit Vanille à 1 fl. 48 fr. C.M.

"	"	FFFF	"	"	à 1	" 20	"
"	"	FFF	"	"	à 1	" 6	"
"	"	FF	"	"	à —	" 54	"
"	"	F ohne	"	"	à —	" 48	"